

Nutzungsbedingungen von MeinFreiwilligendienst.de

I. Präambel

1) MeinFreiwilligendienst.de ist ein Angebot des als gemeinnützig anerkannten Vereins grenzenlos e. V. – Vereinigung internationaler Freiwilliger (nachfolgend „Betreiber“ genannt). MeinFreiwilligendienst.de ist eine Internetplattform, auf der ehemalige Freiwillige ihre Entsendeorganisation und ihre Einsatzstelle nach einem vorgegebenen Schema bewerten können. Dadurch soll Interessenten an internationalen Freiwilligendiensten eine ergänzende, auf individuellen Erfahrungen basierende Informationsquelle an die Hand gegeben werden („von Freiwilligen für Freiwillige“). Die Bewertungen auf MeinFreiwilligendienst.de sollen darüber hinaus einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung in internationalen Freiwilligendiensten leisten.

2) Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen regeln insbesondere die wechselseitigen Rechte und Pflichten des Betreibers und der Nutzer. Der Begriff „Nutzer“ wird dabei geschlechtsneutral verwendet; gemeint sind Personen beiderlei Geschlechts.

II. Geltung und Änderungen der Nutzungsbedingungen

1) Die Nutzungsbedingungen gelten für sämtliche drei Nutzergruppen, also für bewertende, für registrierte und für sonstige Nutzer. Bewertende Nutzer sind Nutzer, die auf MeinFreiwilligendienst.de eine Bewertung abgeben bzw. abgegeben haben. Registrierte Nutzer können Entsendeorganisationen sein. Sonstige Nutzer sind Nutzer, die weder registrierte noch bewertende Nutzer sind. Der Nutzer erklärt sich mit den Bedingungen ausnahmslos einverstanden. Bewertende Nutzer haben dies zu Beginn des Bewertungsprozesses ausdrücklich zu bestätigen. Registrierte Nutzer haben dies bei der Registrierung ausdrücklich zu bestätigen.

2) Der Betreiber behält sich vor, die Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern. Es besteht für den Betreiber keine Verpflichtung, die registrierten Nutzer vorab über die geplanten Änderungen zu informieren, es sei denn, es gehen für sie hiermit nennenswerte Nachteile einher.

3) Für den Fall, dass eine wesentliche Änderung der Nutzungsbedingungen erfolgt, informiert der Betreiber die registrierten Nutzer hierüber rechtzeitig (spätestens sieben Tage vor Inkrafttreten der Änderungen) per E-Mail an die bei der Anmeldung hinterlegte

Adresse. Jedem Nutzer steht es offen, den angekündigten Änderungen zu widersprechen. Widerspricht er der Geltung der modifizierten Bedingungen, verfügt der Betreiber über das Recht, die Mitgliedschaft des Nutzers mit sofortiger Wirkung zu beenden. Widerspricht der Nutzer den Änderungen bis zu deren Inkrafttreten nicht, gilt sein Einverständnis als erteilt.

Gegenüber allen nicht registrierten Nutzern von MeinFreiwilligendienst.de gelten jeweils die im Moment der Nutzung aktuellen Bedingungen.

4) Alle Bedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie des Kollisionsrechts.

III. Bewertung als „ehemaliger Freiwilliger“

1) Es besteht die Möglichkeit, als „ehemaliger Freiwilliger“ bei MeinFreiwilligendienst.de eine Bewertung abzugeben. Eine Bewertung abgeben darf jede natürliche Person, die nach dem Jahr 1995 einen Freiwilligendienst im Ausland (d. h. außerhalb Deutschlands) von mindestens sechs Monaten und maximal 24 Monaten Dauer geleistet hat. Zu Freiwilligendiensten in diesem Sinne zählen namentlich der entwicklungspolitische Freiwilligendienst „weltwärts“ (sowohl ohne als auch in Kombination mit Zivildienstersatz nach § 14b Zivildienstgesetz), der „Europäische Freiwilligendienst“, der „Andere Dienst im Ausland“ nach § 14b Zivildienstgesetz, das „Freiwillige Soziale Jahr im Ausland“, das „Freiwillige Ökologische Jahr im Ausland“ (die letzten beiden sowohl ohne als auch in Kombination mit Zivildienstersatz nach § 14c Zivildienstgesetz), „kulturweit“, der „internationale Freiwilligendienst für unterschiedliche Lebensphasen“ sowie alle weiteren Freiwilligendienste im Ausland (gewöhnlich bezeichnet als „ungeregelte Dienste“), die durch eine Entsendeorganisation mit Sitz in Deutschland vermittelt wurden.

2) Für sämtliche bezüglich Entsendeorganisationen und Einsatzstellen abgegebene Bewertungen sichert der Betreiber den bewertenden Nutzern Anonymität gegenüber Dritten zu. Sofern der bewertende Nutzer auf seinen eigenen Wunsch an einem Verifizierungsverfahren gemäß III.7 teilnimmt, hebt der Betreiber die Anonymität des bewertenden Nutzers gegenüber seiner Entsendeorganisation oder gegenüber der verifizierenden Person auf.

3) Zu Beginn des Bewertungsprozesses ist eine gültige und persönliche E-Mail-Adresse anzugeben. Es ist nicht gestattet, sog. Wegwerf-Adressen und vergleichbare Adressen von Anti-Spam-Diensten anzugeben. Zusätzlich zur E-Mail-Adresse sollte der Klarname also der wahre Vor- und Nachname angegeben werden. Alternativ kann ein eindeutiger, frei

wählbarer Benutzername angegeben werden. Der Benutzername darf nicht gegen geltendes Recht, die Rechte Dritter oder die guten Sitten verstoßen.

4) Der Nutzer ist verpflichtet, alle persönlichen Daten entsprechend der Wahrheit anzugeben. Es ist untersagt, unter einer fremden Identität eine Bewertung abzugeben und falsche Angaben zu machen.

5) Jeder Nutzer darf nur einmal eine Bewertung abgeben. Er versichert daher, dass er nicht bereits eine Bewertung abgegeben hat. Ausnahmen hiervon können beim Betreiber beantragt werden, vorausgesetzt, der Nutzer kann gegenüber dem Betreiber nachweisen, dass er zwei oder mehr internationale Freiwilligendienste geleistet hat.

6) Der bewertende und der registrierte Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass seine Bewertungen und ebenso seine Texte zur besseren Übersicht durch den Betreiber in andere Rubriken der Webseite verschoben werden können.

7) Um ihrer Bewertung besondere Aussagekraft und Authentizität zu verleihen, können bewertende Nutzer auf eigenen Wunsch an einem Verifizierungsverfahren teilnehmen. In diesem Falle erfragt der Betreiber bei der bewerteten Entsendeorganisation, ob der Nutzer bei dieser tatsächlich einen Freiwilligendienst geleistet hat. Die Entsendeorganisation kann dies bestätigen oder verneinen. Alternativ kann der Freiwillige eine Verifizierung durch andere Personen beantragen, die bestätigen können, dass der bewertende Nutzer einen Freiwilligendienst in der bewerteten Entsendeorganisation und Einsatzstelle geleistet hat.

8) Auf begründeten Antrag eines bewertenden Nutzers kann MeinFreiwilligendienst.de dessen Bewertung löschen.

IV. Registrierung und Mitgliedschaft als Entsendeorganisation

1) Im Interesse an einer bestmöglichen Objektivität wird Entsendeorganisationen die Möglichkeit eröffnet, sich bei MeinFreiwilligendienst.de zu registrieren. Ihnen wird hiermit insbesondere Gelegenheit gegeben, Bewertungen und Kommentare von Nutzern ihrerseits zu kommentieren sowie sich auf Wunsch durch den Betreiber mittels automatisierter e-Mails über neue Bewertungen der eigenen Entsendeorganisation informieren zu lassen. Zudem kann der Betreiber ihnen ermöglichen, zusätzliche, den Freiwilligendienst betreffende Informationen und sonstige Inhalte in das Portal einzustellen (z. B. Informationen zum Bewerbungsverfahren, zu den Einsatzstellen etc.).

2) Als Entsendeorganisation darf sich jede Entsendeorganisation registrieren, die die in Abschnitt III, Absatz 1 genannten Freiwilligendienste anbietet.

V. Pflichten aller bewertenden „ehemaligen Freiwilligen“ und registrierten Entsendeorganisationen

1) Sämtliche bewertende und sämtliche registrierte Nutzer verpflichten sich, MeinFreiwilligendienst.de nicht gewerblich zu nutzen.

2) Zudem verpflichten sie sich, keine Inhalte einzustellen, die

- vorsätzlich oder fahrlässig unwahr sind
- beleidigender, drohender, nötigender, diffamierender, anstößiger, Gewalt verherrlichender und/oder pornographischer Art sind
- rassistisch, volksverhetzend, verfassungsfeindlich oder/und sonst strafbarer/rechtswidriger Art sind
- geltendes Recht verletzen, insbesondere Schutzrechte Dritter, z.B. Urheber-, Kennzeichen- Patent-, Marken- oder Leistungsschutzrechte, Persönlichkeitsrechte oder Eigentumsrechte, zu deren wie auch immer gearteter Nutzung er nicht berechtigt ist
- Links oder ähnliche Angaben/Verweise enthalten oder geeignet sind, die Funktionsweise fremder Datenverarbeitungsanlagen, insbesondere von Computern, zu beeinträchtigen.

3) Darüber hinaus verpflichtet sich jeder Nutzer, bei der Nutzung von MeinFreiwilligendienst.de folgende grundlegenden Regeln zu beachten:

- Sämtliche Bewertungen und Kommentare sind nach bestem Wissen und Gewissen zu verfassen. Sie müssen der Wahrheit entsprechen und sollten von dem Bestreben getragen sein, anderen Nutzern möglichst fair, sachlich und objektiv Informationen an die Hand zu geben. Dies soll sich auch in einer sachlichen und genauen Formulierung widerspiegeln.
- Eine Bewertung bzw. ein Kommentar darf nur abgegeben werden, wenn der Nutzer die zu bewertende Leistung in Anspruch genommen hat. Der Nutzer muss sich allein auf seine eigenen Erfahrungen beziehen.
- Sofern eine Entsendeorganisation und Einsatzstelle noch nicht in der Datenbank des Betreibers vorhanden ist, ist diese im Rahmen der Bewertung nach ihrem offiziellen Namen zu bezeichnen.
- Jeder Nutzer darf seine Entsendeorganisation und Einsatzstelle nur einmal bewerten.
- Eine Bewertung darf als „ehemaliger Freiwilliger“ nicht abgegeben werden, wenn zum Zeitpunkt der Bewertung ein bezahltes Beschäftigungsverhältnis mit der zu bewertenden Entsendeorganisation oder Einsatzstelle besteht oder in ähnlicher

Weise zu dieser eine Verbindung existiert, die eine verzerrende Bewertung befürchten lässt.

- Es dürfen keine vorsätzlich falschen und/oder unsachlichen Bewertungen und/oder Falschaussagen zu Entsendeorganisationen oder Einsatzstellen, dort anwesenden Personen und sonstigen dortigen Gegebenheiten/Ereignissen gemacht werden, die die Entscheidung anderer Freiwilliger beeinflussen könnten.
- Es ist untersagt, in Bewertungen oder sonstige Kommentaren Werbung – sei sie offen oder versteckt – zu integrieren.
- Sowohl positive als auch negative Bewertungen sind im Rahmen der Meinungsfreiheit zu dem Zweck abzugeben, anderen Nutzern, insbesondere potentiellen Freiwilligen, eine Möglichkeit zu geben, sich ein aussagekräftigeres/objektiveres/umfassenderes Bild bezüglich einer Entsendeorganisation oder einer Einsatzstelle und damit zusammenhängender Gegebenheiten machen zu können.
- Personen dürfen ohne deren nachweisliche Einwilligung nicht namentlich benannt werden.
- Vertrauliche Informationen dürfen nicht preisgegeben werden.
- Es ist untersagt, persönliche Daten anderer Nutzer noch deren Informationen zu sammeln, zu verwenden oder zu veröffentlichen.

4) Jeder Nutzer ist verpflichtet, den Betreiber unverzüglich zu unterrichten, wenn er von einem Missbrauch seiner Nutzerdaten Kenntnis erlangt.

5) Mit der Abgabe einer Bewertung erklärt der Nutzer, dass er selbst Urheber des Bewertungstextes ist.

VI. Konsequenzen eines Pflichtverstoßes

1) Verstößt ein Nutzer gegen die vom Betreiber vorgesehenen Nutzungsbedingungen, ist der Betreiber berechtigt, Inhalte ohne Benachrichtigung des Nutzers, insbesondere ohne Angabe von Gründen zu ergänzen, zu ändern oder zu entfernen. Rechtswidrige Beiträge werden durch den Betreiber bei Kenntnis der Rechtswidrigkeit umgehend gelöscht. Der Betreiber behält sich zudem vor, in besonders gelagerten Einzelfällen (z. B. bei möglich Straftaten) externe Institutionen über den Vorfall zu informieren und bei ihren Ermittlungen zu unterstützen. Ebenso behält sich der Betreiber vor, registrierte Nutzer mit sofortiger Wirkung von der Teilnahme des Angebotes auszuschließen.

2) Stellt der Betreiber in den durch den bewertenden Nutzer oder die kommentierende Entsendeorganisation erstellten Inhalten einen Konflikt mit den Nutzungsbedingungen

fest, so hat sie das Recht, diese Inhalte so lange zurück zu halten, also nicht zu einer Veröffentlichung bereit zu stellen, bis der Autor die Inhalte regelkonform zur Verfügung stellt.

VII. Ombudsverfahren

1) Dem Betreiber ist sehr daran gelegen, dass es zu keinen Meinungsverschiedenheiten und Auseinandersetzungen zwischen bewertenden Nutzern einerseits und Entsendeorganisationen andererseits kommt. Gleichwohl ist nicht auszuschließen, dass eine abgegebene Bewertung oder ein Kommentar auf Unverständnis stoßen und Unmut erregen wird. In schwerwiegenden Konfliktfällen kann daher der bewertende Nutzer ebenso wie die Entsendeorganisation ein vom Betreiber vorgesehene Ombudsverfahren einleiten und die Einschaltung der Ombudsperson beantragen. Über den Antrag entscheiden der Betreiber und die Ombudsperson. Wird der Antrag angenommen, wird die Ombudsperson auf eine gütliche Einigung hinwirken und nach eingehender Prüfung der Sachlage eine Empfehlung abgeben, ob die beanstandete Bewertung bzw. der beanstandete Kommentar gelöscht werden soll oder nicht. Der Betreiber wird sich strikt an diese Empfehlung halten. Auch der Nutzer und die Entsendeorganisation sollten das Votum der Ombudsperson als endgültige Regelung anerkennen. Ist der bewertende Nutzer, dessen Bewertung beanstandet wird, nicht bereit, an einem Ombudsverfahren teilzunehmen und dabei seine Anonymität aufzugeben, so wird die beanstandete Bewertung gelöscht.

VIII. Umgang mit den eingestellten Inhalten

1) Die Bewertungen und Kommentare, die auf MeinFreiwilligendienst.de ersichtlich sind, beruhen auf subjektiven Eindrücken und wurden nicht anhand objektiver Kriterien ermittelt. Es muss daher von jedem Nutzer bei der Betrachtung aller Inhalte berücksichtigt werden, dass eine abgegebene Bewertung lediglich die Meinung eines Einzelnen wiedergibt und diese sich auf einen bestimmten Zeitpunkt bezieht. Ist seit dem Zeitpunkt des Dienstes bzw. einer Bewertung längere Zeit vergangen, sollte auch in Erwägung gezogen werden, dass sich die durch den bewertenden Nutzer beschriebenen Gegebenheiten möglicherweise geändert haben. Des Weiteren kann die Qualität einer Bewertung davon abhängen, wie viele Bewertungen zu den betreffenden Entsendeorganisationen oder Einsatzstellen bereits abgegeben wurden. Der Inhalt einer Bewertung oder eines Kommentars hängen sehr von der eigenen Biographie und der jeweiligen Vorstellung von einem internationalen Freiwilligendienst ab. Außerdem können

über den Freiwilligendienst hinausgehende Erfahrungen und Ansichten die Bewertung beeinflussen. Es sollte grundsätzlich beachtet werden, dass Freiwillige ganz unterschiedliche Vorstellungen und Erwartungen haben können hinsichtlich der Organisation eines Freiwilligendienstes und den auf MeinFreiwilligendienst.de interessierenden Themen. Schließlich ist bei Freiwilligendiensten in anderen Kulturkreisen daran zu denken, dass dortige Einsatzstellen oft andere Standards haben als z. B. west- oder mitteleuropäische Einsatzstellen.

2) Durch das Einstellen von Bewertungen und sonstigen Inhalten wird dem Betreiber das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht eingeräumt, diese Inhalte zu nutzen. Dieses Recht umfasst insbesondere die Befugnis, die Inhalte auf MeinFreiwilligendienst.de zu veröffentlichen, zu verbreiten und zur Verfügung zu stellen sowie in den Datenbanken des Betreibers zu archivieren und zu speichern. Das Nutzungsrecht umfasst auch die Weiterverarbeitung, Aufbereitung und Analyse der Daten für wissenschaftliche Zwecke und für Zwecke, die der Weiterentwicklung von MeinFreiwilligendienst.de dienen durch den Betreiber. Sofern es sich um nicht personenbezogene Daten handelt, kann die Analyse der Daten für wissenschaftliche Zwecke und für Zwecke, die der Weiterentwicklung von MeinFreiwilligendienst.de dienen auch durch andere wissenschaftliche Einrichtungen erfolgen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes ohne Einwilligung des Betroffenen erfolgt in keinem Fall. Weitere Informationen finden sich in der Datenschutzerklärung des Betreibers. Dem Nutzer entsteht für die Einstellung von Inhalten keinerlei Anspruch auf Vergütung oder sonstige Entlohnung.

3) Der Betreiber ist berechtigt, alle eingestellten Inhalte zu überwachen oder vor Veröffentlichung zu prüfen. Der Betreiber macht sich keinerlei fremde Inhalte zu Eigen.

4) Der Betreiber ist berechtigt, die von einem Nutzer eingestellten Inhalte zu editieren. Dies beinhaltet vor allem die Korrektur von falschen Daten, beispielsweise in Profilen von Entsendeorganisationen oder Einsatzstellen. Das Recht erstreckt sich jedoch nicht auf die Änderung von Meinungsäußerungen in Bewertungen oder Kommentaren, es sei denn, der Betreiber wurde ausdrücklich durch den registrierten Nutzer oder die kommentierende Entsendeorganisation zur Editierung dieser Inhalte autorisiert.

5) Der Betreiber ist nicht verpflichtet, die von einem Nutzer eingestellten Inhalte tatsächlich zu veröffentlichen. Unterbleibt die Veröffentlichung, bedarf es hierfür keines Grundes.

6) Die Veröffentlichung von Nutzerinhalten auf den Seiten von MeinFreiwilligendienst.de stellt keine Äußerung oder Feststellung, Bewertung oder Empfehlung des Betreibers dar.

IX. Haftung für fremde Inhalte

1) Jeder Nutzer ist für alle seine abgegebenen Bewertungen und sonstigen Inhalte allein verantwortlich. Der Betreiber haftet nicht für die Richtigkeit, Qualität oder Vollständigkeit der von den Nutzern eingestellten Inhalte. Der Betreiber stellt lediglich die technischen Mittel zur Veröffentlichung der Inhalte bereit und haftet auch nicht für solche Inhalte, die über MeinFreiwilligendienst.de erreichbar sind (etwa Inhalte fremder Internetseiten, auf die durch Links verwiesen wird). Der Betreiber distanziert sich ausdrücklich von allen Inhalten, die straf- oder haftungsrechtlich relevant sind oder gegen die guten Sitten verstoßen. Erlangt der Betreiber Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf verlinkten Seiten, werden die entsprechenden Verweise entfernt.

2) Der Betreiber gibt keine Gewähr für Inhalte, die durch die falsche Zuordnung von Entsendeorganisationen und Einsatzstellen (z.B. Ort, Sprache usw.) entstehen. Bei einer etwaigen falschen Zuordnung ist der Betreiber umgehend unter info@MeinFreiwilligendienst.de zu benachrichtigen.

X. Haftung im Übrigen

1) Trotz aller Bemühungen kann der Betreiber nicht vollständig ausschließen, dass einem Nutzer durch die Nutzung von MeinFreiwilligendienst.de Schäden entstehen. Dies kann etwa der Fall sein, wenn das Portal von Dritten zur Verbreitung von Viren etc. missbraucht wird. Der Betreiber stellt daher klar, dass er für Schäden, die aus der Nutzung von MeinFreiwilligendienst.de resultieren, grundsätzlich keine Haftung übernimmt. Das gleiche gilt für die gesetzlichen Vertreter und die Erfüllungsgehilfen des Betreibers. Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, seine Datenverarbeitungsanlagen bezüglich solcher und anderen Gefahren zu schützen.

2) Eine Haftung des Betreibers kommt im Übrigen nur in Betracht, wenn er, seine gesetzlichen Vertreter oder seine Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben. Kommt es zu körperlichen oder gesundheitlichen Schäden, schließt der Betreiber die Haftung auch für einfache Fahrlässigkeit nicht kategorisch aus.

3) Die vom Betreiber selbst eingestellten Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information und Orientierung. Der Betreiber übernimmt hierfür keine Gewähr, auch wenn die Inhalte nach bestem Wissen und Gewissen eingestellt werden. Aktualität, Korrektheit, Zuverlässigkeit, Eignung und Vollständigkeit der Inhalte können nicht gewährleistet werden. Hinweise, Empfehlungen und Auskünfte sind unverbindlich. Der Nutzer muss damit rechnen, dass sich diese Informationen jederzeit ändern können. Jeder Nutzer sollte

daher regelmäßig die Internetseite besuchen. Jegliche Verwendung der angebotenen Inhalte geschieht auf eigenes Risiko des Nutzers.

4) Der Betreiber behält sich vor, ohne vorherige oder sonstige Ankündigung Änderungen, Ergänzungen oder Löschungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Des Weiteren übernimmt der Betreiber keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit der Inhalte. Der Betreiber behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten, ganze Seiten oder die gesamte Webseite ohne Ankündigung für einen frei bestimmten Zeitraum zu sperren, zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

XI. Datenschutz

1) Für den Betreiber ist der Datenschutz ein wichtiges Thema. Jegliche personenbezogenen Daten, die der Nutzer über die Webseite MeinFreiwilligendienst.de zur Verfügung stellt, werden im Einklang mit den anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen sowie der Datenschutzerklärung des Betreibers verwendet. Die Datenschutzerklärung wird jedem Nutzer zugänglich gemacht.

XII. Gerichtsstand

1) Als Gerichtsstand für alle rechtlichen Streitigkeiten wird Köln vereinbart, vorausgesetzt, der jeweilige Nutzer ist rechtlich befähigt, eine solche Gerichtsstandsvereinbarung zu treffen.

XIII. Salvatorische Klausel

1) Die Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Nutzungsbedingungen berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. An die Stelle der unwirksamen Bedingung tritt die gesetzliche Regelung, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.